

curriculum vitae

Angaben zur Person

Geburtsdatum: 24.10.1962
Geburtsort: London / Canada
Familienstand: verheiratet; drei Kinder
evangelisch

Schulweg, Studien- und Ausbildungsgänge, Abschlüsse

- 1981 Abitur, Rheinland-Pfalz
- Diplom-Hauptprüfung für Psychologen SS 1987, Universität Bonn
- Zusatzausbildung in Analytischer Gestalttherapie von Herbst 1985 bis Frühjahr 1989 (720 Weiterbildungsstunden) am Analytischen Gestalt Institut, 53113 Bonn
- Promotionsstudium im Hauptfach Pädagogik (mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik) an der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal von SS 1989 bis einschließlich SS 1996. Nebenfächer: Psychologie (Univ. Wuppertal), Sonderpädagogik (Univ. Koblenz-Landau)
- Promotion zum Dr. phil. am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal im Juni 1996. Thema der Dissertation: „Beiträge Humanistischer Pädagogik für die technische Berufsausbildung bei Lernbeeinträchtigungen“. Beurteilung für die Dissertation sowie Gesamtbeurteilung: - *summa cum laude* -
- Habilitation an der Universität Koblenz-Landau im Juli 2003 – *venia legendi*: „Sonderpädagogik unter besonderer Berücksichtigung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen“. Habilitationsschrift: „Zum Selbstkonzept im Lebensbereich Beruf bei Lehrern für Sonderpädagogik“

Berufstätigkeit

- während des Studiums zwischen Januar 1986 und Mai 1987 als studentische Hilfskraft tätig für den Schulpsychologischen Dienst der Stadt Bonn
- 1987 bis 1989: Betreuung und Förderunterricht mit soziokulturell benachteiligten, lernbeeinträchtigten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen in Honorartätigkeit sowie in privater Tätigkeit für das Jugendamt der Stadt Bonn
- Seminarangebote „Bewerbungstraining“ für die VHS Pulheim
- April 1988 bis Januar 1989: Vollzeittätigkeit als Diplom-Psychologe im Neurologischen Rehabilitationszentrum „Godeshöhe“, Bonn. Aufgabenbereiche: Neuropsychologisches Funk-

tionstraining, Betreuung von Patienten mit besonderen Störungen (Ängstlichkeit, hochgradige Verwirrtheit, Schizophrenie), Aufbau und Organisation einer Sonderstation für Patienten mit neurologisch-psychiatrischen Krankheitsbildern

- Februar 1989 bis Dezember 1993: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal, Fachbereich 3. Lehrstuhlinhaber: Univ.-Prof. Dr. Eduard W. Kleber. Schwerpunkttätigkeit: Forschungsprojekt „Einsatz neuer Technologien in der Berufsausbildung lernbehinderter Jugendlicher“. Zwischen Juni 1989 und August 1992 Außenstelle mit Büro im Berufsbildungswerk für Lernbehinderte Karben bei Frankfurt
- Januar 1994 bis Dezember 1996: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau, Institut für Sonderpädagogik. Fachrichtungen in Forschung und Lehre: Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten. Lehrstuhlinhaber: Univ.-Prof. Dr. Willi Seitz
- Januar 1997 bis September 2003: Wissenschaftlicher Assistent der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau, Institut für Sonderpädagogik. Fachrichtungen in Forschung und Lehre: Verhaltensbehindertenpädagogik und Psychologie der Behinderten. Lehrstuhlinhaber: Univ.-Prof. Dr. Willi Seitz
- Mai 1999 bis Februar 2000 (SS 1999 und WS 1999/00): Vertretung der Professur Verhaltensgestörtenpädagogik an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Beurlaubung in Rheinland-Pfalz)
- Oktober 2002 bis September 2003 (WS 2002/03 und SS 2003): Vertretung der Professur Verhaltensgestörtenpädagogik an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg (Beurlaubung in Rheinland-Pfalz)
- 01.10.2003 bis 09.02.2009: Professor (C3) für „Sonderpädagogik – Schwerpunkt Verhaltensgestörtenpädagogik“ an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- seit 10.02.2009: Inhaber des Lehrstuhls für Sonderpädagogik V – Pädagogik bei Verhaltensstörungen (W3) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Lehraufträge

- WiSe 1996/97: Lehrbeauftragter am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal für den Lehrstuhl Schulpädagogik
- SoSe 1999: Lehrbeauftragter am Institut für Sonderpädagogik der Universität Koblenz-Landau
- SoSe 2000: Lehrbeauftragter am Institut für Sonderpädagogik der Universität Würzburg
- WiSe 2002/03 sowie SS 2003: Lehrbeauftragter am Institut für Sonderpädagogik der Universität Koblenz-Landau
- SoSe 2003: Lehrbeauftragter am Institut für Heilpädagogik der Universität zu Kiel

Universitäre Selbstverwaltung

- Mai 2001 bis September 2002: Mitglied im Fachbereichsrat des Fachbereichs 5, Erziehungswissenschaften der Universität Koblenz-Landau, Abteilung Landau
- 01.10.2004 bis Dezember 2006: Mitglied im Fachbereichsrat der Philosophischen Fakultät III der Universität Würzburg
- seit Januar 2006: Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) an der Universität Würzburg, heute Professional School of Education (PSE)
- 01.10.2007 bis 30.09.2017: Mitglied im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II, seit 2014 Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Würzburg

- 01.10.2007 bis 30.09.2010: Studiendekan der Philosophischen Fakultät II, Universität Würzburg
- 01.10.2010 bis 30.09.2012: Geschäftsführender Leiter des Instituts für Sonderpädagogik der Universität Würzburg
- 01.10.2017 bis 30.09.2019: Geschäftsführender Leiter des Instituts für Sonderpädagogik der Universität Würzburg
- 01.10.2019 bis 30.09.2021: Mitglied im Fakultätsrat der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Würzburg
- 01.10.2019 bis 30.09.2021: Prodekan der Fakultät für Humanwissenschaften der Universität Würzburg sowie Mitglied der Strategiekommision der Universität

Mitgliedschaften

- 1999-2017: Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) (Fachgruppenzugehörigkeit: Differentielle Psychologie, Persönlichkeitspsychologie und Psychologische Diagnostik; Pädagogische Psychologie)
- seit 2003: Deutscher Hochschulverband
- seit 2009: Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE) (Sektionen: Sonderpädagogik, Berufs- und Wirtschaftspädagogik)
- seit 2010: Verband Sonderpädagogik (vds)

Außeruniversitäre Ämter und Positionen

- Juni 2001 bis März 2004: Kommission „Anwalt des Kindes“ per Berufung durch den Minister für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung Rheinland-Pfalz
- Seit Januar 2005: Beirat der Caritas-Schulen gGmbH Unterfranken
- 2012-2017: Akkreditierungsausschuss „Rehabilitationspädagogische Weiterbildung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke (BAG BBW)
- 2011-2015 Mitglied in der Jury des Preises „Kinder und Jugendliche in Sondersituationen“ der Pädagogischen Stiftung Cassianeum, Donauwörth
- 2017-2020 Mitglied im Beirat des Forschungsprojekts AKTILA-BS, gefördert durch das BMAS, Berufsförderungswerk Würzburg
- 2008-2013 sowie seit 2019 bis heute: Ausschuss „Bildung, Schule und Erziehung“ der Deutschen Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter e.V. (DVfR)
- November 2019 bis September 2023 wissenschaftlicher Beirat zur schulischen Inklusion für den Bayerischen Landtag, bestellt durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Gutachter für verschiedene Akkreditierungsagenturen

Gutachter für ausländische Universitäten

Gutachter für die Swiss National Science Foundation (SNSF)

Wissenschaftlicher Beirat für Zeitschriften

- Empirische Sonderpädagogik
- Berufliche Rehabilitation
- Sonderpädagogische Förderung heute

Erstbetreute, abgeschlossene Promotionen und Habilitationen

- Felix Wagner, 2008: *Der ästhetische Modus menschlicher Selbst- und Welterschließung in seiner Bedeutung für die Heilpädagogik. Reflexionen auf der Basis anthropologischer und kulturwissenschaftlicher Erkenntnisse*. Promotion Juli 2008
- Kathrin Müller, 2010: *Konflikte und Konfliktbewältigung von Lehrkräften in bayerischen Kooperationsklassen*. Promotion August 2010
- Ok Hwa Kang, 2011: *Integrative und inklusive Förderung von Kindern und Jugendlichen mit „Emotional/Behavioral disorders“ an deutschen und koreanischen Schulen*. Promotion November 2011
- Christoph Hopfner, 2014: *Die Revolution der Ausgestoßenen. Eine Untersuchung der Motive jugendlicher Amoktäter und eine Ausarbeitung der Konsequenzen für die Arbeit pädagogisch und therapeutisch Handelnder*. Promotion Juli 2014
- Bernd Albert, 2014: *Die Fortbildung FIT for V. Untersuchung eines sonderpädagogischen Unterstützungsansatzes für Lehrkräfte an Allgemeinen Schulen zur Bewältigung erzieherischer und unterrichtlicher Herausforderungen verhaltensauffälliger Schülerinnen und Schüler*. Promotion Dezember 2014
- Tony Hofmann, 2016: *Experienzielle Kommunikation. Wie kann soziales Miteinander in komplexen Situationen gelingen?* Promotion Juni 2016
- Thomas Müller, 2016: *Konzepte von Vertrauen und ihre Relevanz für die Pädagogik bei Verhaltensstörungen*. Habilitation Juli 2016
- Michael Weis, 2017: *Rassismuskritische Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Eine explorative Untersuchung zur aktuellen Praxis der rassismusspezifischen Lehrerinnenfortbildung*. Promotion Juli 2017
- Philipp Abelein, 2017: *„Ich sehe was, was du nicht siehst?!“ – Subjektive und fremde Wahrnehmung der sozialen Integration bei Schülern mit AD(H)S – eine empirische Untersuchung an bayerischen Grundschulen*. Promotion Juli 2017
- Dorothea Ehr, 2019: *„Von der Kunst ... zu bewältigen“. Interaktion, Handlung, Angst: Eine interaktionistische Perspektive auf Handlungsregulationstheorie und Analyse anhand des Beispielphänomens Angst*. Promotion Januar 2019
- Sophie Holtmann, 2022: *Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur Erfassung des psychischen Wohlbefindens bei Heranwachsenden im Segment der Beruflichen Bildung*. Promotion Mai 2022